

	<p>Objekt: Tischgrammophon Pathé</p> <p>Museum: Deutsches Phonomuseum Bärenplatz 1 78112 St. Georgen im Schwarzwald (07724) 8599138 deutsches_phonomuseum@st- georgen.de</p> <p>Sammlung: Phonogeräte</p> <p>Inventarnummer: 39</p>
--	---

Beschreibung

Bei diesem Grammophon fällt vor allem der besondere Schalltrichter ins Auge. Es handelt sich um einen Umkehr-Trichter, vergleichbar mit später verwendeten Schallreflexsystemen von Lautsprechern (insbesondere zur Wiedergabe von Basstönen).

Die Herstellerfirma Pathé Frères der Gebrüder Charles, Émile, Théophile und Jacques Pathé in Paris, hatte außerdem eine Idee, wie sie prinzipiell Emil Berliners Schallplattenpatent umgehen konnte: Ihre Platten und Apparate spielten nicht von außen nach innen, sondern umgekehrt von innen nach außen. Zudem war die Tonrille nicht in Seitenschrift geschrieben (in die Plattenoberfläche graviert), wie bei Berliner, sondern in Tiefenschrift (wie auch bei Edisons Walzen).

Die Firma Pathé wurde nicht zuletzt aufgrund ihres erfinderischen und unternehmerischen Geschickes nicht nur zu einer führenden Marke im Phonobereich, sondern auch im Filmgeschäft.

Grunddaten

Material/Technik:

Diverse Materialien

Maße:

H 54 cm, B 50, T 59 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	Pathé
	wo	Paris